

Die Ranglistenturniere werden offiziell vom Deutschen Schützenbund ausgeschrieben und stehen in ihrer Wertigkeit über der Jugendverbandsrunde, dem Ladies-Cup und den Deutsch-Französischen/-Polnischen Jugendwerk-Länderkämpfen und unterhalb der offiziellen DSB-Länderkämpfe. Der Deutsche Schützenbund ist der Veranstalter der Turniere. Ausrichter sind die Landesverbände, evtl. in Verbindung mit dem ansässigen Verein. Da es sich bei den Veranstaltungsorten in aller Regel um Landesleistungszentren oder Bundesstützpunkte handelt, erfolgt die Bereitstellung der Schießstände durch den Ausrichter kostenlos. In der Disziplin Bogenschießen werden ausschließlich Vereinsschießstände benutzt. Hierbei erfolgt eine separate Kostenregelung durch den DSB. Das benötigte Scheibenmaterial wird vom jeweiligen Ausrichter vorbereitet und zur Verfügung gestellt, Rechnungsempfänger ist der DSB.

Die Kostenübernahme (Unterkunft und Tagegeld) für die A-, B- und C-Kaderschützen erfolgt durch den DSB. Für teilnehmende DSB-, D/C- und D-Kadermitglieder übernimmt der DSB keine Kosten. Für DSB- und D/C-Kader besteht Teilnahmepflicht.

Bei allen disziplinspezifischen Unterschieden haben die Ranglistenturniere einige wichtige Gemeinsamkeiten:

#### **Teilnehmer**

Die besten Schützinnen und Schützen der Landesverbände treffen bei den Turnieren auf die Schützen/-innen der Nationalmannschaft. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse wird dadurch sichergestellt.

#### **Meldung**

Die Meldung der Landeskaderschützen/-innen (inkl. DSB- und D/C-Kader) erfolgt fristgerecht auf einem gesonderten Formular per E-Mail an die zuständigen Mitarbeiter des DSB (Bogen: Claudia Hess, [hess@dsb.de](mailto:hess@dsb.de); Gewehr/Pistole/Flinte/Vorderlader/Feldbogen: Ellen Schroeder, [schroeder@dsb.de](mailto:schroeder@dsb.de)). Die entsprechenden Meldeformulare werden den Landesverbänden zur Verfügung gestellt. A-, B- und C-Kader werden vom jeweiligen Bundestrainer erfasst.

Die Meldung der DSB-, D/C-Kader und D-Kader erfolgt durch die Landesleistungszentren (LLZ). Diese Regelung gilt auch für übergeordnete LLZ in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen.

Das Meldeformular muss Name, Landesverband, Jahrgang, Klassenzugehörigkeit sowie Ergebnisse von Landes- und Deutschen Meisterschaften, Ranglistenturnieren und Verbandsrunden des Vorjahres (falls verfügbar des laufenden Jahres) enthalten (siehe auch Disziplinausschreibung).

#### **Zulassung**

Aus den gemeldeten Schützinnen und Schützen werden nach Standkapazität, Leistungs- und Alterskriterien vom Deutschen Schützenbund die stärksten Aktiven ausgewählt und die Landesverbände schriftlich benachrichtigt. Da die Startplatz-Kapazitäten begrenzt sind, ist das Leistungslimit Mindestvoraussetzung und keine Garantie einer Teilnahme.

Schützen/-innen mit einer positiven Leistungsentwicklung und sportlichen Perspektive können unabhängig vom Leistungslimit von den Bundestrainern/-innen, in Abstimmung mit dem Vizepräsidenten Sport, zu einem Ranglistenturnier eingeladen werden.

#### **Wertung**

Die Ranglistenturniere werden lediglich in der Einzelwertung ausgeschrieben.

Die Ergebnisse bilden ein wichtiges Entscheidungskriterium für die Aufstellung der Bundeskader im darauffolgenden Jahr. Bei der Neubesetzung oder Auffüllung der Bundeskader werden die Rangliste und entsprechende Perspektive zu Grunde gelegt, entsprechend den Kadernominierungskriterien.

#### **Startgeld**

Startgeld (Startgeld = Reuegeld)

Pro Schützin und Schütze werden in den Disziplinen Gewehr, Pistole und Bogen den Landesverbänden 20,00 Euro Startgeld berechnet. Davon abweichende Startgelder (Flinte, Feldbogen und Vorderlader) ersehen Sie in der jeweiligen Disziplinbeschreibung. Das Startgeld gilt für die gesamte Saison, unabhängig von der Anzahl der Starts, jedoch nicht für die Deutsche Meisterschaft. Rückzahlungen werden nicht geleistet.

Im Bereich Feldbogen werden die oben genannten Arrowheadturniere (Trier und Hornburg) und die Deutsche Meisterschaft zur Ranglistenwertung herangezogen, um den Feldbogenkader für das Sportjahr 2019 aufzustellen. Schützen, die von den Landesverbänden zur Rangliste gemeldet werden, müssen an den genannten Turnieren und der Deutschen Meisterschaft teilnehmen.

Zur Neubesetzung des Feldbogenkaders werden die Ranglistenplatzierung und eine entsprechende Perspektive im internationalen Vergleich zugrunde gelegt. Hierzu muss die Qualifikationsringzahl zur WM 2018 bei mindestens zwei der unter Punkt 4 aufgeführten Turniere erbracht werden.

	<b>Veranstaltung/Datum/ Ort/Ausrichter:</b>	1. Rangliste	19.-20.05.2018	Trier (St. Sebastianus Trier)
		2. Rangliste	14.-15.07.2018	Hornburg (Schützenbrüderschaft von 1437 e.V.)
	<b>Meldeschluss:</b>	01. März 2018		
	<b>Meldeadresse:</b>	<a href="mailto:schroeder@dsb.de">schroeder@dsb.de</a>		
<b>1</b>	<b>Meldungen</b>			
1.1	Teilnahmeberechtigt sind alle Bundeskaderathleten Bogen, ebenso alle Schützinnen und Schützen der Landesverbände im DSB, die im Sportjahr 2018 bzw. bis zum Meldeschluss nachweislich das Leistungslimit (siehe Punkt 1.3) bei einer Meisterschaft des DSB oder einem Arrowheadturnier (24 Scheiben) erreicht haben.			
1.2	2 Die Meldung der Ranglistenteilnehmer erfolgt über die Landesverbände an die Geschäftsstelle des DSB per E-Mail an <a href="mailto:schroeder@dsb.de">schroeder@dsb.de</a> .			
1.3	Zulassungsringzahlen - RL/EM-Norm			
		Recurve	Blankbogen	Compound
	Herren	300 / 696 Ringe	260 / 671 Ringe	370 / 796 Ringe
	Damen	261 / 641 Ringe	235 / 591 Ringe	344 / 755 Ringe
	Junioren	254 / 629 Ringe	235 / 576 Ringe	335 / 761 Ringe
	Juniorinnen	254 / 594 Ringe	220 / 520 Ringe	335 / 710 Ringe
<b>2</b>	<b>Programm</b>			
2.1	Laut Ausschreibung der Ausrichter.			
<b>3</b>	<b>Wertung</b>			
3.1	Der Durchschnitt pro Pfeil aus den oben genannten Ranglistenturnieren und der Deutschen Meisterschaft ergibt die Platzierung für die Rangliste. Je Klasse sind die Erstplatzierten der Rangliste, soweit die erbrachten Leistungen internationales Niveau zeigen, automatisch für die DSB-Mannschaft der nächsten Wettkampfsaison qualifiziert. Die weiteren Mannschaftsmitglieder werden vom Trainer vorgeschlagen und von der Bundessportleitung des DSB bestätigt. Teilnehmer der WM mit einer Platzierung Rang 1-8 sind für das neue Sportjahr im Team gesetzt.			
<b>4</b>	<b>Arrowheadturniere</b>			
4.1	Zur WM-Norm zugelassene Arrowheadturniere sind die 5-Nations-Serie (Fort van Lier, Vertus, Trier, Cadier, Esch Alzette), die Arrowheadturniere in Genk, Delmenhorst, Scharnitz und die Deutsche Meisterschaft.			
<b>5</b>	<b>Startgeld</b>			
5.1	Die Landesverbände oder Schützen (je nach Regelung innerhalb der Landesverbände) melden die Teilnehmer verbindlich beim Ausrichter des Ranglistenturniers an und überweisen dementsprechend das Startgeld.			
5.2	Liegt keine Startgeldüberweisung vor, müssen die Ranglistenteilnehmer das Startgeld vor Ort entrichten.			
5.3	Die Meldung und Startgeldüberweisung der DSB-Mannschaft wird vom DSB vorgenommen.			

Der DSB wird zur Europameisterschaft 3D Bogen in Göteborg/SWE, vom 18. - 22.09.2018, eine Mannschaft entsenden. Die ausgewählten Teilnehmer tragen ihre Kosten selbst, dies muss durch die Vorlage einer Verpflichtungserklärung (bis 1.6.2018) nachgewiesen werden. Die Zulassung zu dieser Meisterschaft erfolgt durch Vorlage eines Leistungsnachweises, der bei der Landesmeisterschaft 2017 oder 2018, der Deutschen Meisterschaft 2017 oder der Weltmeisterschaft 2017 erbracht werden kann.

Der Bundesausschuss Leistungssport entscheidet über die Nominierung auf Grundlage der eingereichten Bewerbungen. Die Meldung ist formlos, bis zum 1. Juni 2018, über den zuständigen Landesverband möglich.

<b>Meldeschluss:</b>	01. Juni 2018
<b>Meldeadresse:</b>	<a href="mailto:hess@dsb.de">hess@dsb.de</a>

- Weitere Informationen zu den Ausschreibungen, wie Landesverbände, Ansprechpartner etc. finden Sie im Internet unter [www.dsb.de](http://www.dsb.de)
- Startgeld = Reuegeld. Das Startgeld für die Teilnahme an Veranstaltungen ist von den Landesverbänden unmittelbar nach dem Eingang der Startgeldrechnung an den Deutschen Schützenbund zu überweisen (Volksbank Wiesbaden, IBAN: DE04 5109 0000 0008 8088 05, BIC: WIBADE5W).
- Zur Kontrolle ist bei allen Starts ein Wettkampf- bzw. Schützenpass sowie von Personen, die vor dem 01.01.2002 geboren sind, ein amtlicher Personalausweis oder ein Reisepass mitzuführen. Aus dem Wettkampfpass muss hervorgehen, für welchen Verein der Teilnehmer startberechtigt ist. Im Lichtbildausweis muss die Nationalität erkennbar sein. Beide Ausweise sind auf Verlangen vorzuzeigen.
- Die Kontrolle der Sportwaffen, Geräte und Ausrüstungen findet unmittelbar vor dem Start statt. Bekleidungskontrollen werden ausgelost und können während und unmittelbar nach dem Wettkampf durchgeführt werden.
- Der Schütze ist für seine Druckluft- oder Gaskartusche alleine verantwortlich. Kartuschen mit abgelaufener Nutzungsdauer dürfen nicht verwendet werden. Die Nutzungsdauer von Druckluft- und Gaskartuschen wird bei der Waffenkontrolle und am Schützenstand stichprobenweise überprüft.
- Jeder Sportler nimmt bei Wettkämpfen auf eigene Gefahr teil. Der DSB stellt ausschließlich eine subsidiäre Deckung im Versicherungsfall.
- Jeder Schütze unterwirft sich durch die Meldung zur oder durch die Teilnahme an einem Wettbewerb dem gesamten Regelwerk des DSB, insbesondere der Satzung und den darin enthaltenen Antidopingbestimmungen, der Sportordnung, der Strafbarkeit sowie der Verbandsgerichtsbarkeit des DSB oder einer gegebenenfalls durch die DSB-Satzung vorgeschriebenen anderen Gerichtsbarkeit. Er ist für die rechtzeitige Beantragung von eventuell nötigen Ausnahmegenehmigungen an die NADA ([www.nada.de](http://www.nada.de)) selbst verantwortlich.
- Die Sportordnung (SpO) des Deutschen Schützenbundes regelt alle nicht besonders aufgeführte Punkte der Ausschreibungen aus sportlicher Sicht.
- Die Einsprüche/Proteste sind gemäß Sportordnung einzureichen.
- Kampf- und Berufungskampfgericht (Jurys) werden vom Deutschen Schützenbund bestimmt.
- Mit der Meldung zu Veranstaltungen des DSB erklärt sich der Teilnehmer aus organisatorischen Gründen mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten, unter der Angabe von Name, Vereinsname, Alter, Klasse, Wettkampfbezeichnung, Startnummer und Startzeiten einverstanden. Sie willigen ebenfalls in die Veröffentlichung der Start- und Ergebnislisten, evtl. Fotos in Aushängen, im Internet und in weiteren Publikationen des DSB sowie dessen Untergliederungen ein.
- Änderungen und Ergänzungen der Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten. Diese finden Sie sofort nach bekannt werden auf den Internetseiten des DSB ([www.dsb.de](http://www.dsb.de)).
- Es gilt die aktuelle Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.

DEUTSCHER SCHÜTZENBUND e.V.

Hans-Heinrich von Schönfels



Präsident

Gerhard Furnier



Vizepräsident Sport

Stefan Rinke



Vizepräsident Jugend